



LERNEN *im Garten*

Baumgesichter

Die Vielfalt von Naturmaterialien im Schul- und Kindergarten entdecken und spielerisch verarbeiten: den Bäumen wird ein „Gesicht“ gegeben. Bastelton als Befestigungsmaterial ist vergänglich und unbedenklich für die Natur.



Alter: 3-10 Jahre



Dauer: 1 Unterrichtseinheit/ 30 Minuten



Organisation/Einrichtung:
„Natur im Garten“



Fächer: Sachunterricht, bildnerische Erziehung, Deutsch

Benötigte Materialien:

- Lehmerde
- Matsch
- Ton
- Naturmaterial

Diese Übung kann in Einzel- oder Partnerarbeit durchgeführt werden. Die Kinder können ihrer Kreativität freien Lauf lassen und spielerisch mit plastischen Naturmaterialien zur Schulung der Feinmotorik arbeiten. Die Kleinen können ihren Gesichtern Namen geben. Fächerübergreifend kann man in Deutsch Geschichten zu den Gesichtern erfinden und diese verschriftlichen (Fantasiegeschichten oder Beschreibungen) oder

in bildnerische Erziehung bestimmte Gesichter darstellen. Je vielfältiger der Naturgarten, desto mehr verschiedenste Naturmaterialien lassen sich finden. Es empfiehlt sich, die Baumgesichter fotografisch festzuhalten und nach einiger Zeit wieder zu besuchen.

Tipp: Auch im Herbst durchführbar, wenn z.B. Laub und Verblühtes im Garten belassen wird.



Ablauf:

Die Kinder bekommen jeweils etwas Ton und suchen sich einen Baum (oder einen Stamm) aus, der sie besonders anspricht - es können auch 2 Kinder zusammengehen. Im Schul- und Kindergarten gefundene Naturmaterialien (Blätter, Kräuter, Kastanien, Hagebutten, Bucheckerl, Rinde, Zweige, kleine Steinchen, Bockerl, ...) werden gesammelt, um dem Baum ein Gesicht zu gestalten. Mithilfe des Tons (es geht auch Lehm oder Matsch) klebt man die Naturmaterialien an den Baum. Wesentlich ist hierbei der Faktor Zeit, es soll ohne Zeitdruck ein Gesicht gestaltet werden, sodass man in seiner Aufgabe völlig aufgehen kann. Anschließend werden die Baumgesichter den anderen Lernenden vorgestellt, fotografiert und ggf. in weitere Aufgabenstellungen eingebunden.

Kompetenzorientierte Lernziele:

- Die Kinder können ihrer Kreativität Ausdruck verschaffen
- Sie können mit Naturmaterialien umgehen
- Sie kennen Naturmaterialien und können diese benennen
- Die Lernenden fördern ihre Sozialkompetenzen
- Sie können expressiv mit plastischem Material arbeiten